Verein der Freunde des Flughafens Linz

A-4063 Hörsching, Flughafenstrasse 1
office@vffl.at *www.vffl.at*

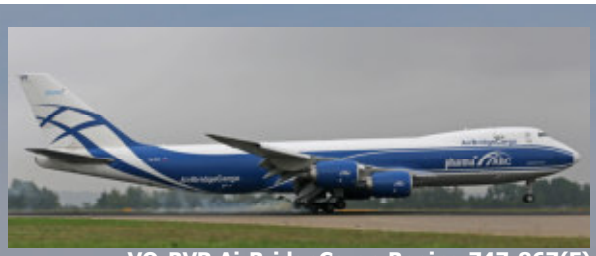
ÖSTERREICHISCHE POST AG
Briefsendung Bar freigemacht

NOVEMBER 2018 05/18

vereinsinfo / Ausgabe 156

Boeing 747 „Jumbojet" Landungen in LNZ

Fotobericht im Blattinneren - Seiten 12/13



VQ-BVR AirBridgeCargo Boeing 747-867(F)
Foto: Robert Lang

TF-AMM Astral Aviation Boeing 747-4H6(BDSF)
Foto: Georg Michlmair 20.09.2018

Vereinsabend im November

Flughafen Linz - „Sky Gourmet" Vortragssaal 1. Stock

Mittwoch, 07. November 2018 - 19:00 Uhr:

Spannender Vortrag zum Thema „3D-Druck" mit Univ. Prof. Dr. mont. Zoltan MAJOR

WEIHNACHTSFEIER **Mittwoch, 12. Dezember 2018**	**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** **Mittwoch, 09. Jänner 2019**
NACHT DER BALLONE GOSAU **Mittwoch, 16. Jänner 2019**	**TECHNIKFAHRT BRATISLAVA - WIEN** **Fr, 05. bis So, 07. April 2019**

verein der freunde des flughafens linz

VFFL NEWS VFFL NEWS

Fotos und Text: Michael David

Rückblick - Vereinsabend im September: AEROFLOT

Sales Managerin Corinna Preisinger präsentierte am 12. September 2018 die legendäre russische Fluggesellschaft AEROFLOT, welche dieses Jahr ihr 95-jähriges Gründungsjubiläum feiert. Kaum eine andere Fluggesellschaft auf der Welt hat dermaßen die Luftfahrtgeschichte geprägt wie der Staatscarrier aus Moskau, aber auch für die Zukunft ist noch viel von Aeroflot zu erwarten, wie dieser höchst interessante Vereinsabend gezeigt hat.

Der ***verein der freunde des flughafens linz*** bedankt sich bei Fr. Corinna Preisinger recht herzlich für den Vortrag und das überreichte Modell eines Sukhoi Super Jets, welches künftig bei diversen Vereinsevents seine Verwendung finden wird (Foto: A. Friedl)

Rückblick
Extra-Vereinsabend im Oktober mit Mag. Draskovits

Nach mehr als 20 Jahren übergab Gerhard Kunesch im Mai 2018 sein Amt an den Nachfolger Mag. Norbert Draskovits. Der Verein der Freunde des Flughafens Linz lud nun den neuen Flughafendirektor zu einem gebührlichen Extra-Vereinsabend ein, bei dem Draskovits und unsere Vereinsmitglieder sich kennenlernen konnten und einen Einblick auf die Entwicklung des Flughafens in den ersten Monaten und für die Zukunft erhielten.

"Es gibt keine Ausreden mehr", so der prägnante Kernsatz dieses Abends. Draskovits, der mit seiner bisherigen Berufslaufbahn ein starkes Bündel an vielfältigsten Erfahrung im Luftfahrtbusiness mitbringt, ließ bei seiner Vorstellung keinen Zweifel daran, wohin die Reise für den Flughafen Linz unter seiner Führung hingeht: nach vorne. Die Möglichkeiten und vor allem die starken Wirtschaftszahlen Oberösterreichs im überregionalen Vergleich waren für ihn Grund genug die Herausforderung in Linz zu suchen. Scheinbar dürfte Draskovits, dessen Bestellung zum Linzer Flughafendirektor die Airline-Branche durchaus aufhorchen ließ, bereits gelungen sein, die Flughafenpartner auf Seiten der Politik, Wirtschaft, Industria, aber auch der Reiseveranstalter und Airlines ins Boot zu holen, um zielstrebig an der Entwicklung unseres Flughafens zu arbeiten.

Diese Entwicklung macht auch vor dem eigenen Haus nicht halt. Draskovits ordnente bereits erste Maßnahmen im und rund um den Flughafenterminal an, dass unser Flughafen als erste Visitenkarte wiederspiegelt, wofür Oberösterreich steht: Modernität und auch Innovität. Dazu gehört nicht nur ein generelles Reinemachen und Ausputzen eingefahrener Schienen, sondern auch erste Schritte zur Umgestaltung des Gebäudes. So wird in absehbarer Zeit mit der neuen, vor allem energieeffizienten Fassade gearbeitet. Für Draskovits bleibt es aber nicht einfach bei einer neuen Hülle, auch inhaltlich wird vieles hinterfragt und neu überlegt werden. Dies gilt nicht nur für den Innenbereich des Terminals, sondern sämtliche Bereiche am Flughafen. *Lesen Sie weiter auf Seite 04 ...*

verein der freunde des flughafens linz

Vereinsabend NOVEMBER

Mittwoch, 07.11.2018 - 19:00 Uhr

Flughafen Linz - „Sky Gourmet" Vortragssaal 1. Stock

Wir laden Sie gerne ein zu unserem nächsten

Vereinsabend

Mittwoch, 07. November 2018 - 19:00 Uhr

und freuen uns auf einen interessanten Vortrag

zum Thema **„3D-DRUCK"** mit:

Univ. Prof. Dr. mont. Zoltan MAJOR

Institute of Polymer Product Engineering

Anwendungen für die Luft– und Raumfahrt: ***u drone educational drone system***

Bisher war man bei der Herstellung von Gegenständen auf die bisher bekannten Herstellungsverfahren wie gießen, fräsen, drehen, bohren usw.... angewiesen. Der 3D-Druck eröffnet viele neue zusätzliche Möglichkeiten von Formen, und eben auch dreidimensional! Es ist daher nicht verwunderlich, dass diese neue Technologie sukzessive auf vielen Fachgebieten immer mehr Verbreitung findet! Uns interessiert daran besonders die Herstellung von Teilen für Flugzeuge, da mit dem 3D-Druck nicht nur neue (auch kühne) Formgebungen möglich sind, sondern meist auch erkleckliche Materialersparnisse einhergehen, die zu verblüffenden Gewichtsersparnissen bei gleicher oder besserer Festigkeit führen! Dabei wird Material unter Computer-steuerung Schicht für Schicht "addiert" so aufgetragen, dass ein dreidimensionales Objekt in der benötigten Formgebung erzeugt wird.

INTERESSANTES dazu kann uns dazu Professor Dr. Z.Major von der Johannes-Kepler-Universität in Urfahr dazu erzählen! Lassen Sie sich in eine neue Welt entführen und einführen!

Unser Vortragender kommt an diesem Abend mit einem 3D-Drucker und auch einigen fliegenden Flugobjekten. Er wird diesen bereits VOR Beginn des Clubabends in Betrieb nehmen und er wird live vor unseren Augen "3D-drucken"!

iPPE Institute of Polymer Product Engineering

Mehr über diese Projekte und andere Anwendungsbereiche erfahren Sie bei unserem Vereinsabend im November ...

Spannender Vortrag auch für Jugendliche!
Auch Ihre Kinder und/oder Enkelkinder sind an diesem Abend herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf jeden interessierten Besucher!

Fortsetzung von Seite 02 - Rückblick Vereinsabende

"Es gibt keine Ausreden mehr", dieser Kernsatz gilt auch für die Entwicklung des Flughafens auf dem Flugsektor. Mit der Statioonierung eines Flugzeuges der Bulgarian Air Charter ab der nächsten Sommersaison wurde ein erster Schritt gemacht, dass auch in diesem Bereich die inhaltliche Entwicklung zielstrebig vorangetrieben wird. Dem ersten Schritt soll auch ein zweiter folgen ließ Draskovits für 2020 anklingen. Mit einem vor Ort stationierten Flugzeug würden sich dem Flughafen gute Möglichkeiten eröffnen, die auch den lokalen Veranstaltern Auftrieb geben. Gerade im Ferienflug wird die Position im Vergleich der Bundesländerflughäfen bereits 2019 gestärkt, ein Blick in die bislang im Buchungssystem ersichtlichen Angebote unterstreicht diese Aussage. Draskovits möchte nicht nur die bisherigen Reiseveranstalter noch stärker einbinden, sondern versucht, Reiseveranstalter, die bis jetzt am oberösterreichischen Markt noch nicht aktiv waren, für den wirtschaftlichen stärksten Reisemarkt zu aktivieren.

Auch im Liniensektor darf es keine Ausreden mehr geben, immerhin liegt der oberösterreichische Markt in vielen Kennzahlen an führender Stelle. Gleichzeitig führte Draskovits aber vor Augen, dass gerade die für Linz so wichtige Regionalflugbranche in den letzten Jahren durch Zusammenschlüsse, Integrationen und vor allem Insolvenzen markant dezimiert wurde. So platzte ein bereits einefäldetes Regionalstreckenprojekt an der kurzfristigen Betriebseinstellung der Airline. Für Draskovits allerdings kein Grund den Linzer Flugmarkt für andere Airlines so schmackhaft wie nur möglich zu machen. Selbst die Verlagerung von Flügen während der Pistensanierung in Salzburg nach Linz soll dazu genutzt werden, um starke Zeichen - für Passagiere und Airline(s) - zu setzen. Gerade über den Langstrecken-Umsteigerverkehr, wo die Oberösterreicher mit über 200 täglichen Abflügen deutlich vor allen anderen liegen, sieht Draskovits reelle Chanchen Linz an weitere Drehkreuze anzuschließen. Dass diese aber nicht Wien oder gar München heißen, stellte der neue Flughafendirektor klar. Die für Linz dafür notwendigen Ziele liegen weiterhin in der Schweiz, in Frankreich, Norddeutschland, Holland sowie in der Türkei. Draskovits ließ dabei mit einer Aussage aufhorchen: Linz steht weniger mit Wettbewerb mit Graz oder Salzburg, sondern eher mit Flughäfen in Großbritannien, Polen oder Skandinavien, da gerade diese momentan Flugzeugkapazitäten bei etlichen Airlines binden. Linz müsse sich daher so attraktiv wie nur möglich präsentieren, sodass die Airlines bei der Verteilung neuer Kapazitäten an Oberösterreich nicht mehr so schnell vorbeikommen. Gerade mit der Erfahrung Draskovits sollte nun Oberösterreich selbstbewusst bei den Airlines auftreten.

Keine Ausreden gibt es auch im Frachtsektor, die bisherigen Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache. Da aber für Draskovits ein Flughafen "zum Landen da ist", werden in nächster Zeit auch die Gespräche mit Frachtairlines intensiviert und Möglichkeiten ausgelotet, Linz in deren Flugpläne zu spielen. Mit DHL siedelt sich schon ein langjähriger, starker Partner direkt am Flughafen Linz an, der durchaus noch Entwicklungspotential - einschließlich neuer Flüge - in Linz sieht.

"Es gibt keine Ausreden mehr" - nach diesem Vereinsabend hat Mag. Norbert Draskovits auch den Verein der Freunde des Flughafens Linz und seine Mitglieder mit seiner Zielstrebigkeit, die vielen Potentiale von Linz und Oberösterreich bestmöglich zu verkaufen und dementsprechend aus-zuschöpfen - überzeugt. Wir freuen uns mit diesem Spirit auf die Zusammenarbeit mit den neuen Flughafendirektor.

verein der freunde des flughafens linz

VFFL Weihnachtsfeier

Mittwoch, 12.12.2018 - 19:00 Uhr

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier findet heuer wieder im
„SKY GOURMET" am **Flughafen Linz** statt.

Weihnachtsfeier
Mittwoch, 12.12.2018

Unser Vereinsobmann Robert Lang wird an diesem Abend
wieder gemeinsam mit Christine Lang
für eine besinnliche Stimmung mit Weihnachtsgedichten beitragen.

Nach einem **Begrüßungspunsch** sind alle **Vereinsmitglieder**
zum **Weihnachtsessen** mit **musikalischer Umrahmung** eingeladen.
Überraschungsbuffet
Getränke sind von jedem Mitglied selbst auf eigene Rechnung zu bezahlen!

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern eine besinnliche Vorweihnachtszeit
und freuen uns auf einen gemütlichen Abend im Advent!

Wir bitten um Anmeldung zur Veranstaltung bei Alois Friedl:
Tel.: 0650/5545549 oder Mail: a.friedl@vffl.at
4222 St. Georgen/Gusen, Parkweg 2

verein der freunde des flughafens linz

Hörschinger Oktober-Vereinsfest

Samstag, 20.10.2018 - Fotos: Michael David

Die Marktgemeinde Hörsching rief auch dieses Jahr für den guten Zweck und unser Verein stellte sich selbstverständlich wieder gerne zur Verfügung, um im Rahmen des Vereins-Oktoberfestes das **"Hörschinger Airrace"**, einen lustigen Papierfliegerwettbewerb, zu organisieren und durchzuführen. Der Andrang und Ehrgeiz der Hörschinger war auch beim heurigen „Papierfliegerbauen" ungebrochen.

verein der freunde des flughafens linz

VFFL Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 09.01.2019 - 19:00 Uhr

Flughafen Linz - „Sky Gourmet" Vortragssaal 1. Stock

Gerne laden wir Sie wieder in den „Sky Gourmet" Vortragssaal am Flughafen Linz zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ein!

Die **Tagesordnung des Abends** sieht die **Begrüßung**, einen **Bericht des Obmanns**, den **Jahresbericht des Kassiers** sowie der **Kassaprüfer** und darüber hinaus die **Entlastung des Kassiers** vor. Zur Diskussion stehen natürlich wieder **allfällige Themenbereiche**.

Aktuelle **Informationen über das VFFL Vereinsgeschehen** sowie Neuigkeiten am *blue danube airport linz* runden das Programm des Abends im Jänner 2019 ab! In der Pause folgt eine kurze Zusammenstellung der **„fliegerischen Highlights 2018"** von Michael David, Robert Lang und Jürgen Stiglmair. **Gemütlicher Ausklang im Café „Check In" im Erdgeschoss**: Seitens des *verein der freunde des flughafens linz* wird zu einem kleinen Imbiss (traditionell mit Gulaschsuppe oder Frankfurter Würstel) geladen.

Der Vereinsvorstand freut sich schon heute auf Ihren Besuch bei der kommenden JHV 2019!

Obmann: *Robert Lang,* **Obmann-Stellvertreter:** *Walter Lorinser,* **Kassier:** *Alois Friedl,* **Kassier-Stellvertreter:** *Franz Thumfart,* **Schriftführer:** *Jürgen Stiglmair,* **Schriftführer-Stellvertreterin:** *Cornelia Lang,* **Webmaster / Kommunikation:** *Michael David,* **1. Rechnungsprüfer:** *Otmar Schafhauser,* **2. Rechnungsprüfer:** *Josef Reischl*

Der ***vffl - verein der freunde des flughafens linz*** ist eine offene, unpolitische und unabhängige Interessensgemeinschaft, in welcher die Zivilluftfahrt, der Flughafen Linz und alle damit verbundenen Belange und Themen im Mittelpunkt stehen! Ein Forum für Flugbegeisterte und für jene, die gerade Interesse an der Faszination Luftfahrt gefunden haben soll der vffl Verein der Freunde des Flughafens Linz darstellen. Sind Sie am Geschehen rund um den Flughafen Linz interessiert, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Bei den vielen Vereinsabenden halten viele Experten aus dem Bereich der Luftfahrt Referate mit anschließenden Diskussionsforum. Vorträge von Airline-Repräsentanten und vor allem über "unseren" Flughafen gehören ebenso dazu. Alleine das Interesse an Flugzeugen und Flughäfen ist doch Grund genug dem vffl Verein der Freunde des Flughafens Linz beizutreten. Unsere Mitglieder kommen aus allen Berufsschichten und bilden eine Gemeinschaft, welche das gleiche Hobby miteinander verbindet.

Was bieten wir unseren Mitgliedern?

* **Vereinsabende** zum Infoaustausch, Vorträge, Präsentationen (am 2. Mittwoch eines ungeraden Monats)

* **Stammtische**, ein zwanglosen Zusammentreffen und gemütliches Beisammensitzen. Vielleicht wird hier eine Idee geboren, die im Vorstand zur Durchführung gelangt. Somit nehmen auch Sie am aktiven Vereinsgeschehen teil

* bis zu 6x jährlich unsere Vereinszeitung "**vffl-info**", die Sie zum Insider macht!

* **Aktivitäten**, wie zB Exkursionen zu luftfahrtbezogenen Firmen

* **Tagesflüge**, **Sonderflüge**

* **Besichtigungen von anderen Flughäfen**

* **Kulturreisen** und vieles mehr

Als Vereinsmitglied sind Sie immer TOP informiert!!!

www.vffl.at/index.php/mitglied-werden

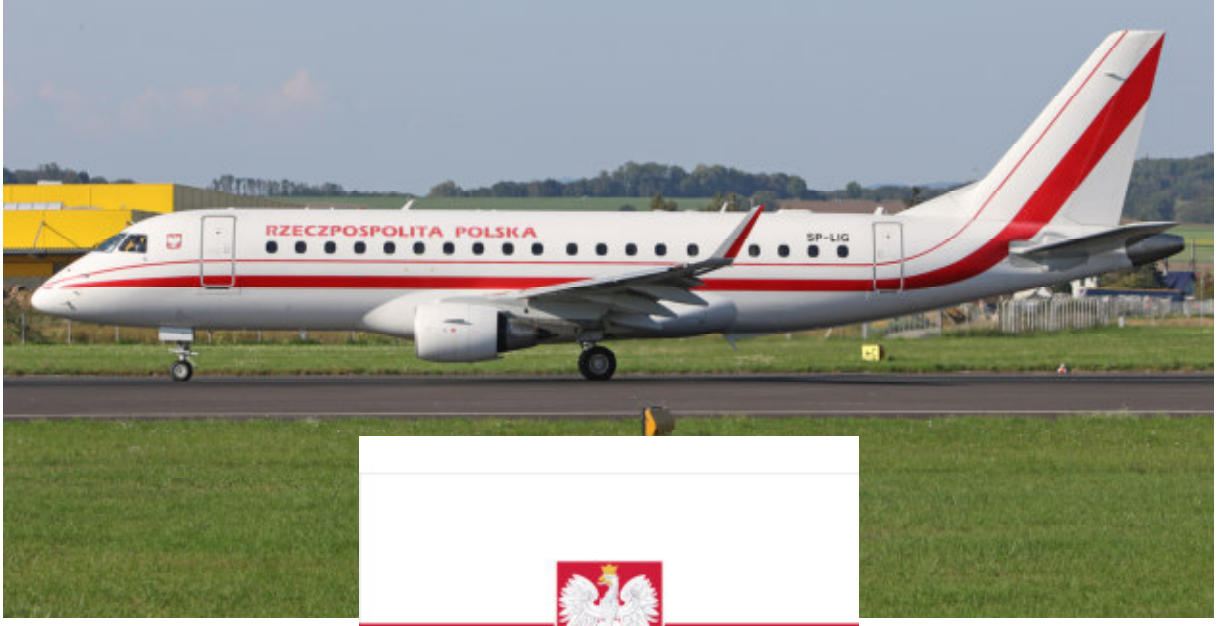
Was kostet die Mitgliedschaft?
Nicht viel: der Jahresbeitrag für das Hauptmitglied beträgt **EUR 25,00** und für Ehe- bzw. Lebenspartner (bei gleicher Anschrift!) als Anschlussmitglied **EUR 13,00.** Mitglieder unter 18 Jahren können sich absofort zum Bonuspreis von **EUR 13,00** anmelden. Bei Ausflügen und Reisen benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Wie werden Sie Mitglied?
Ganz einfach: Entweder Sie machen einen unverbindlichen Schnupperbesuch bei einem unserer Vereinsabende und erkunden die Atmosphäre in unserem Verein. Wenn Sie sich zur Anmeldung entschließen, sind wir gerne für Sie da. Oder Sie füllen direkt unser online-Anmeldeformular aus. Wir schicken Ihnen dann die aktuelle "vffl-info" (Mitgliedszeitschrift) mit einem Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag zu. Mit der Einzahlung wird Ihre Mitgliedschaft aktiv. **Sie brauchen keinen Flugschein um Mitglied zu werden!** Füllen Sie das Online-Formular auf www.vffl.at zur Mitgliedschaftsanmeldung aus und schon sind auch Sie Mitglied im ***verein der freunde des flughafens linz*** .

IMPRESSUM: Redaktion, Produktion und Gestaltung:
Jürgen Stiglmair - 4490 St. Florian, Cornelia Lang - 4030 Linz
Medieninhaber u.f.d. Inhalt verantwortlich: vffl-Vorstand, Obmann: Robert Lang - 4050 Traun;
Erscheint mindestens 6x jährlich in einer Auflage von 400 Stück in 4020 Linz. Druck: COPYright Linz
Konto-Nr. 120.394 bei Raiffeisenlandesbank OÖ BLZ 34000 (RLB OÖ)
IBAN: AT84 3400 0000 0012 0394 / BIC: RZOOAT2L

EU-Gipfel Teilnehmer aus Polen

Die Teilnehmer der Republik Polen reisten am 19.09.2018 über den blue danube airport linz zum großen EU-Gipfeltreffen in Salzburg an. Zum Einsatz kam dabei einer der beiden Embraer 175 der polnischen Regierung, die von LOT Polish Airlines betrieben werden. Die EU-Gipfel-Teilnehmer flogen aus dem polnischen Krakau nach Linz ein, da der Salzburger Flughafen bereits ausgelastet war.



Die polnische Regierung lässt zwei Embraer 175 von LOT Polish Airlines betreiben.
Der Rückflug führte die EU-Gipfel Teilnehmer einen Tag nach der Landung nach Warschau.

verein der freunde des flughafens linz

NACHT DER BALLONE in Gosau

Mittwoch, 16. Jänner 2019

Reiseorganisation: Alois Friedl

Majestätische Riesen erhellen Mitte Jänner 2019 wieder die winterliche Nacht, da gehört der Luftraum in und um Gosau nur den riesigen Heißluftballons - sie werden dirigiert von interessanten Lichtchoreographien! Genießen Sie die Freiheit der reinen, klaren Winterluft, denn immer wieder ist die "Nacht der Ballone" ein Publikumsmagnet, übrigens das erste farbenfrohe Event des neuen Jahres 2019, direkt bei der Talstation zum Hornspitzlift in Gosau! Ab 18:00 Uhr erhellen an diesem Mittwoch die Lichtspiele der bunten Riesen die dunkle Nacht! Bewundern und genießen ist angesagt, die Ballonteams bieten eine sehenswerte Lichtshow, obwohl sie auf der Stelle verharren.

VFFL-PROGRAMM: Um 14:00 Uhr Abfahrt am Flughafen; ca. 15.30 Uhr Ankunft in Gosau; jene die sich für die Pferdeschlittenfahrt anmelden, werden bereits erwartet und lernen dabei Gosau auf ganz besondere Art und Weise kennen! Genießen Sie am Schlitten, in warme Decken gehüllt, die verschneite Landschaft. Durch Wiesen und Wälder geht es ganz romantisch bis zum Kohlstattstüberl. Dort angekommen haben Sie bei einer Jause und wärmenden Getränken die Möglichkeit sich zu stärken, bevor es wieder zum Ausgangspunkt zurückgeht ... und ... bald darauf beginnt bereits die Nacht der Ballone! Jene, die nicht mitfahren, haben die Zeit für einen schönen Winterspaziergang nach eigenem Belieben sowie eine gemütliche Einkehr in einem der vielen Gasthäuser in Gosau zur Verfügung! Rückankunft ca. 22:00 Uhr am Flughafen Linz.

VFFL-Preis für Busfahrt ab/bis Flughafen Linz und kleine Überraschung bei der Hinfahrt: **EUR 18,--**
Preis für Pferdeschlittenfahrt: EUR 14,-- (Mitfahrt freigestellt)

Achtung: Es können nur Mitglieder mitfahren! Sollten Sie noch nicht Mitglied sein, packen Sie diese Gelegenheit "beim Schopf", denn wir bieten das ganze Jahr über interessante Tage (Fahrten) und Abende (Info- und Clubabende) zu den Themen "Flughafen" und "Luftfahrt"!

Anmeldungen direkt über Alois Friedl:

Tel. 0650/5545549 oder 07237/3210 sowie per Mail an: a.friedl@vffl.at
4222 St. Georgen/Gusen, Parkweg 2

Sie erhalten von uns einen Zahlschein oder ein E-Mail mit den IBAN-Kontodaten zwecks Überweisung

verein der freunde des flughafens linz

FIXANMELDUNG „NACHT DER BALLONE in Gosau"
Mittwoch, 16.01.2019 mit Alois Friedl

Ich melde mich hiermit zur obigen Fahrt an: EUR 18,--

Pferdeschlittenfahrt EUR 14,-- ° ja ° nein Anmeldeschluss: 01.01.2019

Vor– und Zuname des/der Reiseteilnehmer(s) .....
.....
Adresse: .....
E-Mail .....
Datum/Unterschrift .....

verein der freunde des flughafens linz

Technik– und Erlebnisfahrt

Freitag, 05. April bis Sonntag, 07. April 2019

Reiseorganisation: Alois Friedl

In die **Stadt Bratislava** sowie ins dortige **VW-Werk**
weiters zu den **Flughäfen Bratislava und Wien**

VFFL PROGRAMM:

Freitag, 05. April 2019:
* Abfahrt 06:00 Uhr in Linz, unterwegs die bekannte "Stärkung"
* Um 10:00 Uhr Beginn der **3-stündigen Stadtrundfahrt** mit offenem Bus + Rundgang
* anschließend Mittagessen
* 15:00 Uhr ausführliche **Besichtigung im VW-Werk**, Hauptthema wird aber die "Elektromobilität" sein!
* Fahrt ins **"Crowne Plaza"-Hotel in Bratislava** A/N/F

Samstag, 06. April 2019:
* ab ca. 09:00 Uhr **mehrere Besichtigungen am Airport Bratislava**
* dann **Fahrt** zur Einstiegsstelle des **Twin-City-Liners**
* von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr Fahrt nach Wien
* von dort Abholung von unserem Bus und
* Fahrt ins **IBIS-Hotel beim Flughafen Wien** A/N/F
* nach dem Abendessen Fahrt zum Flughafen Wien, dort werden wir ab ca. 21.30 Uhr eine **Besichtigung** der zu dieser Zeit landenden **Aeroflot-Maschine** haben (Teilnahme aber freigestellt)

Sonntag, 07. April 2019:
* ab ca. 9 Uhr folgende **Besichtigungen am Flughafen Wien**:
* das neue **Besucherzentrum** (sehr informativ und gut gemacht)
* **Besucherterrasse** mit freiem Ausblick auf die gerade anwesenden Flugzeuge
* **ausgedehnte Vorfeldrundfahrt** nah an den Flugzeugen vorbei mit einem Highlight
* und schlussendlich noch eine **ausführliche Führung durch die AUA-Werft**
* dann Heimfahrt mit Einkehr

verein der freunde des flughafens linz

Technik– und Erlebnisfahrt

Freitag, 05. April bis Sonntag, 07. April 2019

Reiseorganisation: Alois Friedl

In die **Stadt Bratislava** sowie ins dortige **VW-Werk**
weiters zu den **Flughäfen Bratislava und Wien**

Preis für Mitglieder: € 222,— / Einzelzimmerzuschlag: € 70,—

UMFANGREICHES VFFL LEISTUNGSPROGRAMM:

*** alle Busfahrten**
*** Hotels mit Frühstück im Doppelzimmer (bzw. Einzelzimmer nach Verfügbarkeit)**
*** alle angeführten Eintritte**
*** Bordjause bei der Hinfahrt**

Wie angekündigt, können aufgrund der Bestimmungen des Pauschalreisegesetzes nur Mitglieder mitfahren! (Sie müssen zum Zeitpunkt der Ausschreibung bereits Mitglied sein)

Anmeldungen direkt über Alois Friedl:

Tel. 0650/5545549 oder 07237/3210 sowie per Mail an: a.friedl@vffl.at
4222 St. Georgen/Gusen, Parkweg 2

Zur Info: Sie erhalten von uns einen Zahlschein oder ein E-Mail mit den IBAN-Kontodaten zwecks Überweisung und allfällig nötige weitere Detailinfos zur Fahrt!

verein der freunde des flughafens linz

FIXANMELDUNG „Technikausflug Bratislava & Wien"
Freitag, 05. April bis Sonntag, 07. April 2019 mit Alois Friedl

Bitte ankreuzen:
° Mein Zimmerpartner/in im DZ ist
.....
° oder suche Zimmerpartner
° Einzelzimmer

Ich melde mich hiermit für obige Fahrt an:
Vor– und Zuname des/der Reiseteilnehmer(s) .....
.....
Adresse: .....
E-Mail .....
Datum/Unterschrift .....

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen - Anmeldeschluss: Sobald der Bus voll ist, darum bitte eheste Anmeldung!

LNZ Fotorückblick

Fotos: Michael David & Jürgen Stiglmair

Air Bridge Cargo Airlines (ABW) brachte anlässlich eines Sonderfrachtauftrages am 03.09.2018 aus dem russischen Kazan (Hauptstadt der autonomen Republik Tatarstan) gleich zwei Großraumfrachter des Typs Boeing 747 an einem Tag nach LNZ, darunter auch die Typenerstlandung der neuesten und verlängerten Jumbo-Variante Boeing 747-8F.

VQ-BVR AirBridgeCargo Boeing 747-867(F)

VQ-BVR Boeing 747-867(F) auf Flug ABW9936/9837 Moskau/SVO-Kazan-LNZ-Zaragoza und VQ-BIA Boeing 747-4KZF (SCD) auf Flug ABW9938/9839 Moskau/SVO-Kazan-LNZ-Moskau/SVO. Beide Frachtjumbos trugen "abc pharma"-Zusatztitel.

VQ-BIA AirBridgeCargo Boeing 747-4KZF(SCD)

LNZ Fotorückblick

Fotos: Michael David & Jürgen Stiglmair

Astral Aviation (ACP) brachte bereits wenige Tage nach der Landung zweier Boeing 747F am 03.09. 2018 von Air Bridge Cargo Airlines wieder einen "Jumbo-Jet" zum blue danube airport linz. Diesmal handelte es sich am 21.09. 2018 mit der TF-AMM um eine Boeing 747-4H6 BDSF und somit um die Erstlandung einer aus einem ehemaligen Passagierflugzeugs umgebauten Frachtversion dieser 747-Variante in OÖ. Der Positionierungsflug landete bereits in den frühen Morgenstunden als Astral Aviation 8V 2621 aus Libreville/Gabun. Beladen mit über 70 Tonnen hob die B747 unter Air Atlanta Flugnummer CC 4794 gegen Mittag in Richtung Liegé in Belgien (technischer Zwischenstopp) und von dort weiter nach Indianapolis in den USA ab.

TF-AMM Astral Aviation Boeing 747-4H6(BDSF)

Cargologicair (CLU) landete am 24.09.2018 mit der G-CLAA Boeing 747-446F als Positionierungsflug P3 901 kommend aus Frankfurt/Main in LNZ. Der Frachtjumbo startete nach der Beladung in den frühen Morgenstunden des Folgetages unter der Flugnummer P3 5568 mit zu seinem zehnstündigen Nonstopflug direkt von Linz nach Indianapolis in den USA.

G-CLAA Cargologicair Boeing 747-446F

... erfahren Sie mehr auf **www.vffl.at**

verein der freunde des flughafens linz

LNZ Fotorückblick

Fotos: Michael David & Jürgen Stiglmair

01.09. Air X Charter CRJ-200ER 9H-JOY
JS VIP-Flug aus Thira/Santorin

03.09. Swiss Airbus A319-112 HB-IPV
MD Ausweichlandung Zürich-Wien

05.09. EAT Leipzig Airbus A-300-622R D-AEAA
JS DHL Frachtumlauf aus/nach Leipzig/Halle

07.09. USA Air Force Hercules C-130H 65-6709
JS West Virginia Air Guard "City of Charleston"

09.09. Air Explore Boeing B737-8BK OM-KEX
JS Subcharter FlyEgypt auf HRG-Rotation

10.09. MyAustrian Airbus A319-112 OE-LDE
JS Sondercharter aus Lvov/Ukraine

26.09. Air Hamburg Embraer ERJ-135BJ D-ASAP
JS General Aviation Flug

26.09. ZellAir Cessna 208 Caravan M-ZELL
JS General Aviation Flug

LNZ Fotorückblick

Fotos: Michael David & Jürgen Stiglmair

10.10. Armée de l'Air Airbus A-310-304 F-RADC
JS Truppenaustausch Kosovo / Pristina

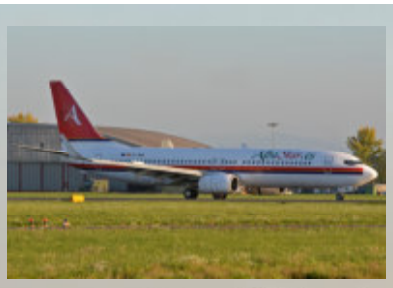
12.10. Air Arabia Airbus A-320-214 SU-AAB
JS Subcharter Air Cairo auf HRG-Rotation

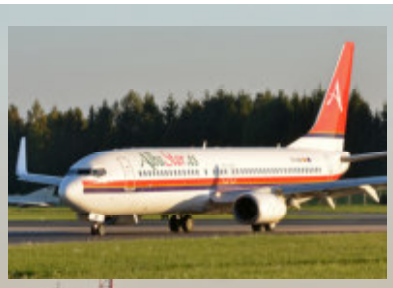
12.10. LOWA Aviation BBJ2 VP-BZL
JS Training Budapest-LNZ-Basel

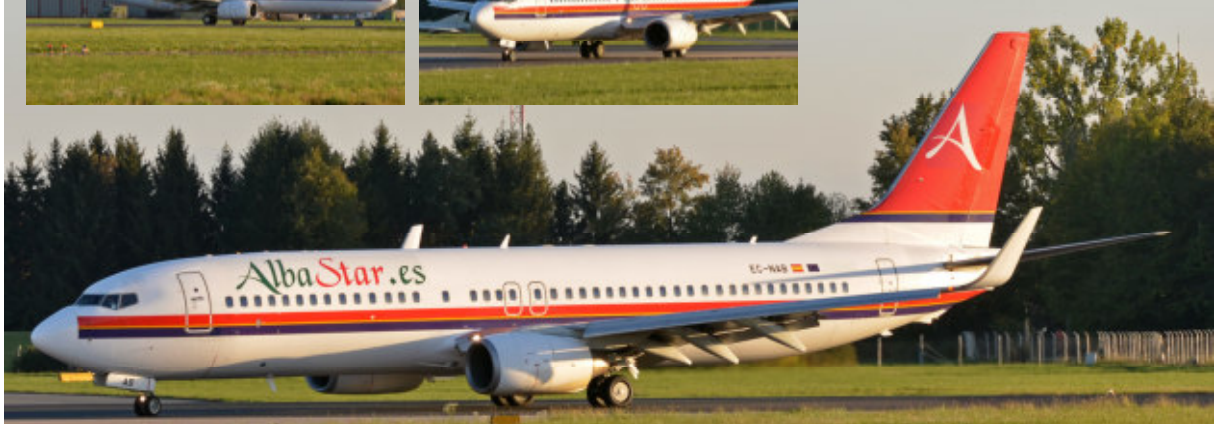
17.10. Private Wings Dornier 328 D-CITO
JS Sondercharter nach Lannion/Bretagne

AlbaStar für Small Planet

Text und Fotos: Michael David







Für den letzten Saisonflug aus Heraklion holte sich Small Planet Airlines Germany am 04.10.2018 Unterstützung über einen Subcharter der spanischen AlbaStar. Diese zeigte sich erstmals mit einer Boeing 737-800 Winglets in überaus interessanter Bemalung. Bei herrlichen Herbstwetter landete die Boeing 737-81Q Winglets EC-NAB der AlbaStar aus Heraklion am Flughafen Linz.

AlbaStar wurde 2010 gegründet und fliegt hauptsächlich Charterflüge nach Spanien und Italien. Die Flotte aus zunächst 3 Boeing 737-400 wurde mittlerweile um 3 Boeing 737-800 Winglets ergänzt, wie kürzlich um die EC-NAB. Das Flugzeug wurde erst im August von Air Italy übernommen, weshalb die Grundbemalung von Air Italy respektive der alten Marke Meridiana beibehalten wurde

** **Austrian Airlines** wird im Zeitraum 16.04. bis 21.05.18 für Seniorenreisen OÖ jeden Dienstag vier (!) Vollcharter mit Airbus A319/320/321 nach Sevilla (Hauptstadt der südspanischen Region Andalusien) durchführen. Im Zeitraum 20.05. bis 23.09.19 (jeden Montag) wird erstmals die südkroatische Hafenstadt Dubrovnik als Charterflug (inkl. Linienkontingente im Einzelplatzverkauf) mit Dash-8 Q400 bedienen: OS9703/9704 LNZ-Dubrovnik-LNZ ab 1045/retour an 1435; Die zuletzt bediente wöchentliche Sommerstrecke nach Heringsdorf/Usedom (2017 und 2018 jeweils von Mitte Mai bis Ende September durchgeführt) wird in der kommenden Sommersaison 2019 nicht mehr aufgenommen.

** **Air Arabia Egypt (RBG)** führte am 12.10. einen Subcharter mit dem SU-AAB Airbus A-320-214 für Air Cairo auf der wöchentlichen Rotation aus Hurghada durch.

** **Air Explore (AXE)** führte am 09.09. erstmals einen Subcharter mit der OM-KEX Boeing 737-8BK für FlyEgypt (FEG) durch. Die von Air Explore zuletzt an Palau Pacific vermietete Maschine erhielt erst kürzlich die jetzt eher sehr sparsamen neuen Farben der slowakischen Fluggesellschaft mit AXE-Logo am Leitwerk.

** **AlbaStar (LAV)** führte am 04.10. mit der EC-NAB Boeing 737-81Q (noch in den Grundfarben des vorherigen Betreibers Meridiana) den letzten Charterflug der Saison aus Heraklion kommend im Aufrag von Small Planet Airlines Deutschland durch. Danach wurden sämtliche Flüge der in Insolvenz gegangenen Charterfluggesellschaft nach Linz eingestellt.

** **Regourd Aviation (AEH)** führte am 31.08. mit dem F-HRAM Embraer ERJ-145LU einen Sondercharter in die französische Universitätsstadt Tours durch (mit Positionierungsflug am 30.08. aus Belgrad). Der Rückflug erfolgt bereits wieder am 02.09. mit der Schwestermaschine F-HRAM aus Tours (leer nach Paris/Le Bourget).

** **Swiss International Airlines (LX/SWR)** musste am 02.09. wegen Schlechtwetter den abendlichen Linienflug LX1584 Zürich-Wien spätabends noch nach LNZ umleiten (Passagiere wurden mit Bussen nach VIE gebracht). Der HB-IPV Airbus A-319-112 legte dabei einen Nightstop in Oberösterreich ein und wurde erst am Nachmittag des Folgetages nach Zürich positioniert.

** **Travel Service (TVS)** koordinierte für kommenden Frühling erstmals einen Sondercharter im Auftrag der TUI auf die Kapverden. 26.04. LNZ-Boa Vista(BVC)-Sal/Amilcar Cabral(SID) + 05.05. BVC-SID-LNZ. Laut Reiseveranstalter kommt auf diesem Nonstop-Charterflug eine Boeing 737-MAX8 zum Einsatz.

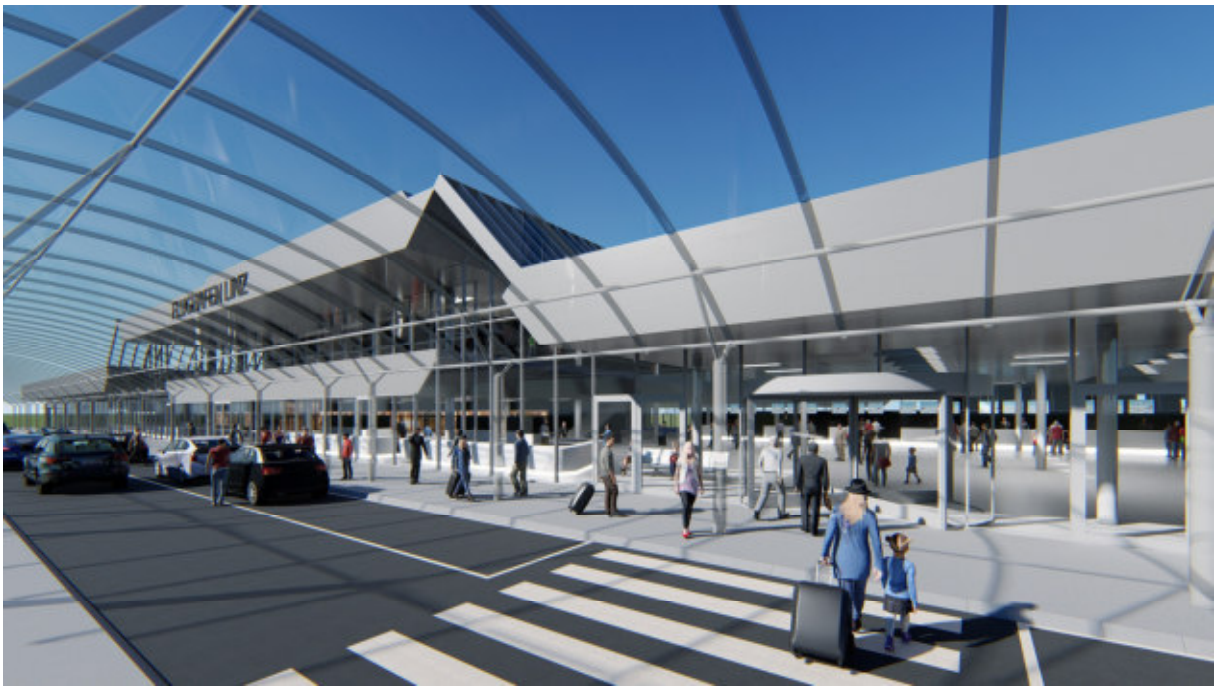
** **Truppencharter** mit Airbus A310: Das österreichische Bundesheer führte den aktuellen Truppenaustausch der Soldaten im Kosovo (Zielflughafen Pristina) mit Unterstützung der Armeé de L´Air (French Air Force) durch: 03.10. F-RADA French Air Force Airbus A310-304 (Umlauf Paris/CDG-LNZ-Pristina-LNZ-Paris/CDG; + eine Woche später am 10.10. F-RADC im gleichen Routing);

** **Wintercharter 2018/19 mit viel Ägypten:** Neben Hurghada (Air Cairo jeden FR mit Airbus A320 + FlyEgypt jeden Sonntag mit Boeing 737-800) wird Marsa Alam (Air Cairo jeden FR als Dreiecksflug via Graz) wöchentlich angeboten. Darüber hinaus wird es leider in der kommenden Wintersaison keine regelmäßigen Ketten ex LNZ geben.

Bulgarian Air Charter

Die bulgarische Charterfluggesellschaft wird in der der kommenden Sommersaison 2019 erstmals ein Flugzeug am blue danube airport linz stationieren und damit im Zeitraum 26.05. bis 06.10.2019 diverse Vollcharter für namhafte Reiseveranstalter nach Bulgarien und Griechenland aufnehmen. Die Flotte besteht aktuell aus neun McDonnell Douglas MD-82 und sechs Airbus A-320-231.

KOS	BUC8140	LNZ 07:00 Uhr ab	KGS 10:35 Uhr an	27.05. - 30.09.2019
	BUC8139	KGS 11:25 Uhr an	LNZ 13:15 Uhr an	jeden Montag
BURGAS	BUC1040	LNZ 14:05 Uhr ab	BOJ 16:45 Uhr an	24.06. - 09.09.2019
	BUC1039	BOJ 17:35 Uhr ab	LNZ 18:25 Uhr an	jeden Montag
RHODOS	BUC8240	LNZ 07:00 Uhr ab	RHO 10:45 Uhr an	28.05. - 01.10.2019
	BUC8239	RHO 18:35 Uhr ab	LNZ 20:45 Uhr an	jeden Dienstag
HERAKLION	BUC8340	LNZ 07:00 Uhr ab	HER 10:35 Uhr an	29.05. - 02.10.2019
	BUC8339	HER 18:10 Uhr ab	LNZ 20:15 Uhr an	jeden Mittwoch
KOS	BUC8440	LNZ 07:00 Uhr ab	KGS 10:35 Uhr an	30.05. - 03.10.2019
	BUC8439	KGS 18:05 Uhr ab	LNZ 19:55 Uhr an	jeden Donnerstag
HERAKLION	BUC8540	LNZ 07:00 Uhr ab	HER 10:35 Uhr an	31.05. - 04.10.2019
	BUC8539	HER 11:35 Uhr ab	LNZ 13:40 Uhr an	jeden Freitag
KORFU	BUC8532	LNZ 14:40 Uhr ab	CFU 17:30 Uhr an	31.05. - 04.10.2019
	BUC8531	CFU 18:30 Uhr ab	LNZ 19:30 Uhr an	jeden Freitag
BURGAS	BUC6040	LNZ 06:00 Uhr ab	BOJ 08:50 Uhr an	08.06. - 21.09.2019
	BUC6039	BOJ 22:00 Uhr ab	LNZ 22:40 Uhr an	jeden Samstag
HERAKLION	BUC8740	LNZ 07:00 Uhr ab	HER 10:35 Uhr an	26.05. - 06.10.2019
	BUC8739	HER 18:10 Uhr ab	LNZ 20:15 Uhr an	jeden Sonntag



Thermische Fassadensanierung - Passagierterminal

Der blue danube airport linz unterzieht der Passagierterminal-Fassade eine thermischen Sanierung und versetzt diese zugleich um 1,50 Meter in Richtung Straße. Der Flughafen Linz wird sich bemühen, die Bauarbeiten (Oktober 2018 - August 2019) mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für Besucher und Passagiere durchzuführen und ersucht um Verständnis.

blue danube airport linz

Deutliches Passagierplus am Flughafen Linz

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres verzeichnete der blue danube airport linz erhebli-che Zuwächse im Passagierverkehr. Im Charterbereich wuchs das Passagieraufkommen um beachtliche **49,5%** auf 134.054 Passagiere. Aber auch im Linienverkehr wurde eine Steigerung von **10,9%** auf 246.280 Fluggäste gegenüber dem Vorjahr erzielt.

Insgesamt nutzten in den ersten drei Quartalen 382.317 Passagiere den Flughafen Linz für ihre Geschäfts- bzw. Urlaubsreise. Damit stieg das Fluggastaufkommen um 67.009 Passagiere (**+21,25%**) im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2017.

Für Norbert Draskovits, Geschäftsführer des Linzer Flughafens ein eindeutiges Signal dafür, dass die Trendwende geschafft ist. „Die ersten Monate dieses Jahres sind wirklich sehr zufriedenstellend für uns verlaufen. Wir haben bereits Anfang des neuen Jahres gespürt, dass Flugreisen wie-der hoch im Kurs stehen. Dies hat sicherlich dazu beigetragen, dass das deutlich gewachsene Angebot im Linien- und Urlaubsreiseverkehr so gut angenommen wurde."

Pressemitteilung blue danube airport linz, 16.10.2018